Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 11 (1889)

Heft: 10

Anhang: Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Briefkasten der Redaktion



Fran F. 3.-2A. in G. Berathen Sie einen tüchtigen Rechtsanwalt. Nach unserer Meinung bedürfen Sie nicht nur des Schutz k, sondern auch der Belehrung. Aus einschlägigen Büchern würden Sie kaum flug werden.

nicht allerlei Unzuträglichfeiten entstehen sollen. Fran H. 3. in S. Die Jaushaltungsichulen Wichofssell und Reuhport sind anerkannt gute Justitute dieser Art. Properte werden Ihnen jedenfalls gerne zugesendet. Frl. 23. A. in St. 36. Wenn Sie sich sür zugesendet. Haltungsarbeiten zu gut dünken, dann dürfen Sie aufsheitungsarbeiten zu gut dünken, dann dürfen Sie aufspeirathen gar nicht denken. Es müßte denn Ihr Ausernählter eine tüchtige Hausbart in ein. Sie haden offender zu viel Romane gelesen und sinden sich nun im praktigen Leben nicht mehr zurecht. Es wäre Ihnen sehr zu wünschen, daß die Jane lich zu wärtschie Wutter Sie auf den richtigen Weg siellte.

sen richtigen Veseg fteitte.

5. 5. in G. Das Einnehmen von Aloë darf nicht so furzerdings als Haus- und Heilmittel empsohlen werden, obsidon die Anwendung desselben salt zuverlässig wirtt. Das Cinien von Bosse, Massinungen des Unterseides und frästige Körperbewegung, — das Alles darf ohne Veschiede Jedermann empsohlen werden, das sichtimme Kedenwirtungen davon nicht zu fürchten sind. Ihre übrigen Wittheilungen wurden dankend verwendet.

Frau M. S.-E. in A. Die Jahreszeit ist zu einem Berinche nicht geeignet. Gar zu lange kann ja das Negiment des kalten Binters nicht mehr andauern und dann lind wir auch josort bereit, den gemachten Besund Ihnen mitzutheilen.

Herrn 3. F1.-B1. in E. Ihre Marfenfendung, welche wir bestens verdanken, haben wir an die Tit. Donnerstagia in St. Gallen zu gemeinnüßiger Berwendung abgeliefert.

Für die Bedrängten.

Der, unserer frohen Dantsgung für die in jo reichem Maße exiolgte Beistener zu Guntsen der bedrängten Familie im Argan angesügte zagende Hinweis auf weiteren, uns vorgelegten Notlistand, hat zu unserer unendlichen Frende bereits in zartsühlenden Herzen Wiederhall gefunden, und es wird uns von einer lieben Stimme aus dem Leserfreise in den nachsolgenden Worten die Pilicht nach gelegt, auch da vertrauensvoll anzuschopen:

Bas ihr einem meiner Aleinisen thut, das hote ihr mir gefan, hricht ber Heldand.
Geehrte Redaftion! Mit dem gewohnten Interesse ich auch die leste Aummer der "Schweiger Franers-Zeitung", und gauz besonders beschäftigte mich die Kolleste

für den armen Zimmermann. Mit tiefer Rührung las ich jur den armen Immermann. Wit tiefer Autyring las ich von den Kaben und Göblein, die dem armen, gepriften Manne nun aus der größten Noth helsen. Daß seither weitere Nothschreie zu Ihnen gedrugen — wer wollte es nicht begreifen, gibt es doch der Armen so viele! O möchte doch keines der vom Schickal Begünstigten müde werden, nettere königierte al Jynien gedingen — wer wolte es nicht begreifen, gibt es doch der Armen so viele! Omöche doch feines der vom Schickal Begünstigten müde werden, Entes zu thun, und möchte aber auch feines von denen, die nur einen gang kleinen Theil vom saner Erworbenen abgeben können, es in dem Gedanken untersassen, das ein paar Centimes solchem Esend gegenüber keine Hilfe sind. Dieser Gebanke soll und dart uns nicht irreseiten; die kleinte Gode, mit Liebe gegeben, gilt dem Hern im wangelium. Bohl gibt's immer in eines seden nächter übengesimmer woh so viel, wie jenes Wittenschäftsein im Svangesium. Bohl gibt's immer in eines jeden nächter übenschehe, den nach sich nicht gerne sin verpslichtet halten möchte, den Vochsichreien aus der Ferne auch noch Gehör zu schenen, und doch dehörz zu schenken, und doch den Vochsichreien aus der Herne und noch Gehör zu schen Krauen-Zeitung nur 20—50 Eis. jeweisen auf ben Arauen-Zeitung nur 20—50 Eis. jeweisen auf bem Altare des innigsten Willeids opfern würde, ohne das deshalb die Armen in nächter Näche acunter leiden müßten. Gewiß, ein guter Wille thut auch da Bunder; es möge nur Keines seine Gabe sin zu gering halten. Wen der siebe Wat nur ein Phud andertraut hat, von dem verlangt er nur die getrene Verwauftung diese einen wen aber niehr vertraut ist — nun ja, von dem verlangt er nur die getrene Verwaltung diese einen wen aber niehr vertraut ist — nun ja, von dem verlangt. Wöhrt Keines Vergeien, daß "Kohsthun Jünen trägt", und in diesem Sinne "Bucher" zu treiben, wird Keines bereinen missen. Wender" zu treiben, wird Keines bereinen willen. Von hen verlangt ein wirdt weit Wille kohr sindern zu echten. Hen die Gedärslein Areus das andere jagt, drum ist das Schärslein für die zehn armen, muttersofen Kuber gar klein, aber Seie werden es nicht verschmähen. In warmer Spinpathie "Auch ein Areus das andere jagt, drum ist das Schärslein "Vund ein der Leidensich unte".

So veröffentlichen wir denn auch vertrauensvoll die an uns gefangte Bitte um Untersitigung einer weiteren, muttersos gewordenen, armen Familie:

Bittgesuch.

Leiber ist es dringend nötsig, der fürzlich ersolgten Bitte eine zweite nachsolgen zu lassen und zwar sür einen sehr armen, braven, tief niedergebeugten Vater in einer kleinen, nicht reichen Ortschaft im Kanton Luzern. Diesem ist vor einigen Tagen sein liebes Weid gestorben und hat ihm zehn unerzogene Kinder im tiessen Gene hinterlassen. Nicht einmal das nötsigste Betrarvand ist vorsanden; von gemigender Keidung in zu reden, denn nur ein kinderien Keidung in zu reden, denn nur von gentigender Kleidung ift sein au reden, denn nur bei außerster Einschränung war es möglich, die große Kantille zu ernähren, denn der betreffende Mann bestyt nur ein kleines, überschuldetes Landgütchen. Nun sind ihm durch diesen Todessall große, außerordenkliche Kosten vernschet worden, die sir ihn unerschwinglich sind, wenn ihm nicht fremde hilfe zu Theil wird; denn an das Waisenamt will er sich nicht wenden, sonst würde ihm ein kleiner Rebenverdienst entzogen, und das wäre sür ein kein genteren Kosten

ein kleiner Rebenverdienst entzogen, und das wäre für ihn ein harter Schlag.
Die schnelle, werkthätige Hülfe, die auf die Bitte in Kr. 6 so bereitwillig geseistet wurde, läßt mich hossen, ich misse nicht unionit bitten. Selbst die kleinste Geden ieder Form würde innigst verdankt. Wer also ein mitdes herz hat für Unglickliche und ein Scherssein istrig hat, möge es an Frau Eije Honegger, Langgasse Kr. 1829 bei St. Gallen (Redaktion der Schweizer Frauen-Zeitung) senden, zur Uebermittlung an meine Abresse.

Bum Boraus warmen, innigen Dank von einer, der solche Noth zu Gerzen geht.

Bu Gunften biefer Urmen find uns bereits eingeingen: ion Einer in der Leidensschule, St. Gallen . 2. 5.

Fra. J. S. in Sch., Arrgan Fran R.-U. in A. Hr. R.-W. in Gesterfinden ein Paquet Klei-dungskiede mit dem Kunsche, daß der gute Gott dem armen Wittwer beistehen und seine Baislein behüten möge.

Total an Baar 8. 50

Doppeltbreite Serge-Croisés, vorzügsichster Qualität, a 57 Ctd. per Este oder 95 Ctd.
per Weter, jowie bekannte Aualität doppeltbreite
Melton-Foulé a 36 Ctd. per Este oder 60 Ctd. per
Meter, verjenden in beliediger Weterzach direct au
Krivate portofrei in's Haus Dettinger & Co.,
Centralhof, Zürich.
P. S. Wuster unserer reichhaltigen Cossectionen
umgehend franco, neueste Wodebilder gratis.

Siegreich durchgedrungen jur gerechten Anerfennung des Werthes seiner Quellenschäfte ist das Mineralbad Soden im Taunus: benn nach Tausenden zählen in allen Ländern Europas die, voelche ihre Getlung von Geisprest und Gusten, von Kehlfopselden und nachgeseis fatarrhalischen Affectionen der Schleimhäute dem Gebrauch der Sodener Mineral-Pastillen, die von den beitenblien Aufgestein der medizinischen Mate est, verbeitenblien Aufgesteilsen der medizinischen Mate est, ver ber Sodener Mineral-Pastillen, die von den bebentenbsten Autoritäten der medizinischen Wett als unübertrefslich bezüglich ihres Stoffgehalts und Heilwirtung
laut auerkannt werden, verdanken. — Zu Fr. 1. 25 die Schachtel find diese Apfillen in allen Avorhefen, Droguerien und Mineralwasserhandlungen erhältlich. Geim Einkaufe verlange man nachbridlichst Aechte Sodener Mineral-Pastillen und achte, ob deren Schachteln mit blauer Schlumarke mit dem Facsinnile Ph. Seen.

Wan verfeben find.)

Im Ausberkauf waschächter, bedruckter Elfäßer-Houlardiosie à 27 bis 36 Cts. per Elle, nur beste Aualitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle (Welgensbeitskauf), versenden die an Private in einzelnen Wetern, sowie ganzen Stüden portofrei in's Houls destinger & Co., Centrals of. Aurich.

hof, **Jürich.** [174-6] P. S. Muster jännutlicher Gelegenheits-Parthien umgehend franco.

Schwarze Seidenstoffe v. Fr. 1. 40 his Fr. 18. 65 per Meter — (ca. 180 verid). Qual.) — vers. robens und stückweise portofrei das Fabrif-Dépôt **G. Henneberg, Zürloh.** Muster umgehend. [273-1

feine spanishe Weine: Malaga, Sherry, und Dessert-Weine, Madeira und Oporto verienden un für den von 12 Hassischen un ab Bajel, zu bistligsten Breisen: Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona n. Basel, Hoflieferanten J. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franko. [9

Offene Stelle.

208] Zur Bedienung des Speisesaales eines kleineren Gasthofes auf dem Lande wird eine mindestens deutseh und französisch sprechende Tochter gesucht. Sehr ange-nehme familiäre Stelle. Anmeldungen sub Chiffre G 208 mit Photographie und Zeugnissen befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht: In ein Privathaus nach 22 bis 30 Jahren, die ein Ordinär koehen kann und die Hausgeschäfte versteht und gute Zeugnisse vorweisen kann.

Anmeldungen sub Chiffre H D M 200 befördert die Expedition d. Bl. [200]

in ordentliches Mädchen, welches schon mehrere Jahre in Hötels gedient hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder Saalkellnerin.
Gefl. Offerten sub Chiffre A 202 befördert die Expedition d. Bl. [202

Gesucht:

191] Für eine Tochter aus guter Familie eine Stelle zur **gründlichen** Erlernung der **Lingerie.** — Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre C D 191 an die Expe-dition d. Bl. zu richten.

Gesuch.

198] Eine junge Tochter aus achtbarer Familie sucht auf den Frühling eine Stelle ramine sucht auf den Frunling eine Stelle in einem Bad- und Kurort, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, sich im Serviren besser auszubilden, oder auch in einer kleinern Familie für Alles. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt nach Belieben. — Gefl. Offerten sub Chiffre E 198 befördert die Expedition d. Bl.

Modes.

In ein feines Modengeschäft sucht man eine empfehlenswerthe Tochter, welche die Lehrzeit schon durchgemacht und sich im Modenberuf weiter auszubilden winseht. Gefl. Offerten sub Chiffre E K N 190 befördert die Expedition d. Bl. [190

Gesucht:

179] In ein Privathaus, zu einer kleinen Familie ohne Kinder, ein braves, zuverlässiges, ordnungsliebendes **Dienstmädehen**, nicht unter 20 Jahren. Guter Lohn und freundliche Behandlung wird zugesichert. Ohne gute Zeugnisse jede Anmeldung unnütz. Offerten unter Chiffre A Z 179 an die Expedition d. Bl.

Eine junge, arbeitsame und einfache Tochter, deutsch und französisch spre-chend, mit guten Umgangsformen, findet als **Ladentochter** dauernde Stelle.

Eintritt sofort. [177]
Offerten, wo möglich mit Photographie, Angabe des Alters und Konfession, unter Chiffre K P 177 an die Expedition d. Bl

181] Eine diplomirte Sprach

1ehrerin wünscht Unterricht in
Französ, Englisch u, Ital. z. ertheilen,
sow. gram, als f. Convers. Auch em
pfiehlt selbe sich f. Unterr. in allen
Schulfächern, inkl. weibl. Handarbeit.

Diplom u, beste Referenzen. Honorar
äusserst billig, dazu je nach Lebens
stellg. der Reflekt. moderirt. ebenso
nach Anzahl allfäll. Kurstheilnehmer.
Offerten sub K 181 befördert die
Expedition d. Bl., auch ist daselbst
jede wünschbare Auskunft erhältlich. Offerten sub K 181 befördert die Expedition d. Bl., auch ist daselbst jede wünschbare Auskunfterhältlich.

്റെ കാകാകാകാകാകാ Lehrtochter-Gesuch.

196] Eine ordentliche Tochter könnte den Modistenberuf unter günstigen Bedingungen gründlich erlernen.
Offerten beliebe man mit L K 196 an die Expedition d. Bl. einzusenden.

Eine kinderlose Wittwe

von umfassender Bildung und dreier Sprachen mächtig, sucht Stelle als Er-zieherin, Gesellschafterin, Sekretairin oder

als Haushälterin zu einem einzelnen Herrn oder Dame. Beste Referenzen. Gefl. Offerten sub Chiffre H 199 N be-fördert die Expedition d. Bl. [199

Eine Haushälterin

(Deutsche), die einem grössern Haushalt selbstständig vorstehen kann und gute Referenzen aufzuweisen hat, sucht eine passende Stelle. [201 Gefl. Offerten beliebe man einzusenden unter Chiffre A Z 201 an die Expedition.

215] Eine Tochter aus gutem Hause sucht zu ihrer weitern Ausbildung Stelle als **Volontairin** in einem bessern Hôtel unter Leitung einer tüchtigen Hausfrau. Offerten unter Chiffre A 215 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht: Ein braves, starkes, der Schule entlassenes Mädchen zur Aushülfe in die Küche einer honneten Restauration im Oberlande.

Eintritt sofort. — Lohn nach Verdienst und gute Behandlung. Gefl. Offerten sub Chiffre R T 217 be-fördert die Expedition d. Bl. [217

In einer soliden Wirthschaft im Kant.
Appenzell A.-Rh. könnte eine anständige Tochter unter günstigen Bedingungen das Kochen und Serviren erlernen. Familiäre Behandlung. Elterliche
Aufsicht. — Offerten sub Chiffre K 204
befördert die Expedition d. Bl. [204

Köchin

(junge Schweizerin) gesucht in kleine herrschaftliche Familie in Zürich. Eintritt sofort. Gute Zeugnisse nothwendig.

Offerten an "Consulat", Brieffach 571, Hauptpost Zürich.

Töchter-Pensionat Dedie-Juillerat

in Rolle (Genfersee). 100] Gründliche Studien der modernen Sprachen, namentlich des Französischen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Referenzen und Prospektus franko auf Verlangen. (H1053L)

Eltern,

welche für ihre Töchter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Madame Morard in Corcelles (Neuchâtel) wenden. Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. — Ermässigte Pensionspreise. — Vorzügliche Empfehlungen.

Lausanne (Schweiz). Familien-Pensionat

für junge Mädchen. (H1173L) Gegr. 1878. Fortbildung im Franz., Engl., Musik, Malen, Handarbeiten. Sorgf. Erz. Kräftige Kost. Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Näheres d. Elt. u. Prosp. Mes Steiner, Villa Mon Rêve.

Pensionat.

Frl. Schopfer in Yverdon fährt fort, junge **Töchter** aufzunehmen, welche die französische Sprache zu er-lernen wünschen. — Familienleben. Zahlreiche Referenzen und Prospektus zur Verfügung. (H 1789 L) [168

Tine Tochter, welche die französische Sprache lernen möchte, findet in einer Familie gute Aufnahme. — Klavierunterricht. Bescheidener Preis. Beste Referenzen. — Adresse: [180]

Mme Jeanjaquet, Ecluse 24, Neuchâtel.

Familien-Pensionat für junge Töchter.

Eine gebildete Familie, im Lehrfache bethätigt, bestens empfohlen, wohnhaft in Lausanne (Kt. Waadt), wünscht einige junge Töchter, die ihre Studien im Französischen vervollständigen und in andern Bildungszweigen fortsetzen wollen, in Pension aufzunehmen. Neben den Unterrichtsstunden im Hause können Kurse in der höhern Töchterschule, wo ausser den Wissenschaften die französische, deutsche der höhern Techterschule, wo ausser den Wissenschaften die französische, deutsche und englische Sprache gelehrt wird, besucht werden. — Familienleben, gewissenhafte Aufsicht und Fürsorge sind zugesichert. — Näheres durch Prospekt und zahlreiche Referenzen. (He 1983 L) Sich zu melden an Herrn Chaillet Le-Grusley, Clos St-Roch, Lausanne (Waadt, Schweiz). [183

Familien-Pensionat.

155] Eltern, welche ihre Töchter in eine gute Pension plaziren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Familien-Pensionat von

Mes Marchand in St. Aubin Mes Marchand in St. Aubin (bei Neuchätel, Suisse) wenden. — Französisch, Englisch, Zeichnen, Musik, Singen, Handarbeit. — Ausserdem wird ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung geboten. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und auf den Neuenburger-See; grosser Garten; gesunde Luft. — Günstige Bedingungen. — Vorzügliche Empfehlungen im In- und Auslande. — Prospekt zur Verfügung.

Für ein altes, sehr gut eingeführtes Weisswaarengeschäft Süddeutschlands wird ein Frauenzimmer als Reisende gegen gutes Salair und Provision gesucht. - Ernster Charakter und beste Referenzen unbedingt nothwendig. - Gefl. Offerten mit Phothographie postlagernd Kreuzlingen sub Chiffre M. R.

Koch- und Haushaltungsschule in Luzern.

189] Zwei- und dreimonatliche Kurse das ganze Jahr. — Am 1. April beginnt ein Vierteljahrkurs. — Prospekte gratis.

Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen
Frau Wyder-Ineichen, Vorsteherin.

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Vorsteher: Ed. Boos-Jegher Neumünster. Zürich [153] Beginn neuer Kurse an sämmtlichen Fachklassen der Anstalt am 1. April. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse

das Haus oder besondern Berul. Sprachen, Buchnaltung etc. — Besondere für Handarbeitslehrerinnen.

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer stellt. Bis jetzt über 900 Schülerinnen ausgebildet. gramme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H Auswahl der Fächer freige-(H 597 Z)

Gegründet 1880.

Töchter-Pensionat Zimmermann

Brugg (Aargau). -

Deutscher und französischer Unterricht, Religion, Zeichnen, Malen und Musik.

(Frauenarbeitsschule nach Reutlinger Methode.) (O 783 F)
Familienleben und liebevolle Pflege.
Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten. [154]

2 Diplome Zürich (Qualität vorzüglich).

Hausmann's Malzextrakte

ärztlich empfohlene, vorzüglich wirkend:

Mit Bromamonium gegen Keuchhusten.

Mit Bromamonium gegen Keuchhusten.

Mit Salmiak gegen Husten und Heiserkeit.

Mit Eisen gegen Blutarmüth. Bleichsucht.

Mit Chinin gegen Nervenleiden.

Mit Chinin und Eisen für Nervenschwache und Blutarme.

Mit Jodeisen gegen Scrophulosis.

Mit Leberthran, besser und angenehmer wie Leberthran allein.

Mit Kalk gegen Knochenleiden etc.

Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann, St. Gallen.

Telephon!

Fachschule für Damenschneiderei & Lingerie in Zürich.

156] Die **Eröffnung** dieser vom Bunde, vom Kanton und der Stadt Zürich und Ausgemeinden subventionirten Fachschule geschieht am **1. Mai 1. J.** im Wollenhof (Schipfe) in Zürich.

Die Schule hat den Zweck, in jedem der beiden Lehrgebiete (Damenschneiderei und Lingerie) während eines Jahres erste Arbeiterinnen und technische Leiterinnen heranzubilden.

(O F 832)

und Lingerie) während eines Jahres erste Arbeiterinnen und technische Leiterinnen heranzubilden.

ÖF 832)
Diejenigen Töchter, welche in die Schule eintreten wollen, haben ihre schriftlichen Anmeldungen spätestens bis 31. März an den Unterzeichneten einzureichen.

Der selbstgeschriebenen Anmeldung ist beizulegen: a) ein amtlicher Ausweis
über das zurückgelegte 16. Altersjahr; b) ein Zeugniss über den letzten Schulbesuch; c) ein Answeis über bestandene 2—3-jährige Lehrzeit. — Es ist anzugeben, in welche der beiden Abtheilungen der Eintritt gewünscht wird. — Die
Aufnahmsprüfung findet Ende April statt.

Zürich, den 15. Februar 1889.

C. Grob, Erziehungssekretär.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt,

der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Vœlker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.

\equiv Cichorien-Kaffee \equiv To C. Glutz & Cie., Solothurn 30

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z)

Gesucht:

216] In ein Privathaus nach Zürich ein zuverlässiges Zimmermädchen (nicht unter 20 Jahren), das mit grösseren Kindern umzugehen weiss und gut nähen kann; einer, die Weissnähen erlernt hat, würde dar Vorzug gegeben. einer, die Weissna... der Vorzug gegeben.

Anmeldungen unter Chiffre E L 216 befördert die Expedition d. Bl.

an nähme auf Ostern noch ein oder zwei Töchter in Pension, wo sie Unterricht im Französischen und auf Verlangen auch im Englischen erhalten würden. Kurs in Zuschneiden und Nähen der Kleider. Lingerie, Fantaisiearbeiten etc. Sorgfältige Aufsicht. Mütterliche Pflege Gute Referonzen würden. Kurs in zuseinkunden. der Kleider. Lingerie, Fantaisiearbeiten etc. Sorgfältige Aufsicht. Mütterliche Pflege. Gute Referenzen.

Geff. sich zu wenden an Mile. Rebillet,

(O3864) [203

Morges (Vaud).



Schrader'sches Pflaster (Indian - Pflaster)

(Indian-Pflaster)
altberühmtes, bewährtes Heilpflaster.
Nr.1. Vorzüglich bei bösartigen Knochen- und Fussgeschwüren, krebsartigen
Leiden etc. — Nr. 2. Heilt sicher nasse
und trockene Flechten, bösartige Hautausschläge, Gicht, Rheuma etc. — Nr. 3.
Seit Jahren erprobt gegen Salzfluss, offene
Füsse und nässende Wunden aller Art.
J. Schrader, Feuerbach. Fr. 3. 75.
Broschüre direkt und in allen Depots
[gratis und franko. [121
Generaldep.; Apoth. Hartmann in Steckborn.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Knaben-Anzüge

versenden zur Auswahl 205 für jedes Alter passend

Wormann Söhne

Herrenkleider - Garderoben - Geschäft. Angabe des Alters | Illustrirte Kataloge genügt. gratis.



Versendet portofrei nicht unter 9 Pfd.

gegen Nachnahme: Neue Bettfedern ½ Ko. à Fr. – Ressere Bettfedern Gute Entenfedern Flaumige Entenfedern Halbflaum Sehr feine fl. Federn 2, 20 Flaum u.s.f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten.

Umtausch gestattet. Eigene Reinigungs-Anstalt. Reinigungs-Dämpf- und Dörrmaschinen neuesten Systems.

Auf Verlangen Muster sofort. [76

Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen. — Rideaux-Fabrikation —

in allen couranten und modernen Genres auf Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.

Spachtel- und farbige Spezialitäten.
Reich assortirtes Lager in englischen und französischen Guipure-Rideaux und Vitrages, abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.
Besteingerichtete Fabrikation von

Hand-Stickereien

(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung ganzer Aussteuern
mit oder ohne Stoff und Konfektion.
Grosse Auswahl in ungestickten Taschentüchern, in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlsaum.

Maschinen-Stickereien

für Lingerie und Konfektionszwecke

Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben

in allen couranten Stoffen.

Muster und Auswahlsendungen stets gerne zu Diensten.

Marktgasse Nr. 10

St. Gallen

empfiehlt eine sehr grosse Auswahl von

elegante Façon, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern Michnewitsoh in Zürlch, Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — Costümes etc. verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gutsitzende Taille. — Prospekte gratis.

Vorhangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco

Nef & Baumann, Herisau. 111

Tricot - Taillen versenden zur Auswahl Wormann Söhne, St. Gallen. Angabe der Taillenweite genügt. Illustr. Kataloge gratis.

Husten- und Brustleidenden

werden **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen**, ein seit 30 Jahren anerkanntes Hausmittel ersten Ranges, ernsthaft empfohlen. Diese Täfelchen mit sehr angenehmem Geschmacke sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. ächt zu beziehen durch sämmtliche Apotheken in St. Gallen und Herisau, durch die Apotheken Siegfried in Kappel, Dreiss in Lichtensteig, Helbling in Rapperswil, Rothenhäusler in Rorschach, Streuli in Uznach, beide Apotheken in Frauenfeld, v. Muralt in Bischofszeil, sämmtliche Apotheken in Winterthur, Glas-Apotheke in Schaffhausen, Eidenbenz & Stürmer in Zürich, Goldene Apotheke in Basel, sowie in den durch die Lokalblätter genannten Niederlagen.

(H 3780 Q)

Für Feinschmecker!

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth. Augenblickliche Zubereitung.

Erreichbar bestes Fabrikat

im Gebrauch vortheilhafter als Chocolade und andere Cacaofabrikate. Ueberall in der Schweiz vorräthig in Büchsen zu Fr. 4. — per ½ kg. — Fr. 2. 20 per ¼ kg. — Fr. 1. 20 per ⅓ kg.

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

🖁 Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Knaben 🖁 "Minerva" bei Zug.

Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs.

Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs.

133] Das Institut "Minerva" nimmt Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen und wahrhaft bildenden Erziehung Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem Handel oder der Industrie widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie polytechnische Schulen und Akademien, eintreten wollen. Gewissenhafte körperliche Pflege, sehr schöne und gesunde Lage; grossartige, zweckentsprechende Gebäulichkeiten. Für Referenzen, Programme und nähere Auskunft wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt (O F 756)

W. Fuchs-Gessler.

Neu! Aeusserst appetitlich!

Fleischbrüh - Suppentafeln

in Tabletten à 10 Cts.

für 2—3 Portionen, ebenso vorzüglich schmeckende, als gesunde, fertige Fleischbrühsuppen, wie: Extrafeine Grünhafer-Schleimsuppe, feine Haferschleim-Suppe, echte Erbs-Suppe, echte Linsen-Suppe, Reis-Julienne-Suppe, Grünerbskräuter-Suppe, Tapioca-Julienne-Suppe, Wurzel-Suppe, Kapt-Suppe, Kost-Suppe, Rothsbunnen-Suppe, Sago-Suppe, Gries-Suppe, Gersten-Suppe, reine Fleisch-Suppe u. a. m.

Zu beziehen durch alle bessern Spezereigeschäfte.



Facon 2.

Facon 1.

versende zu Fabrikpreisen gegen

				Nachnahme:		[44	
	Art	.402	m.	pass.	Stoffgarnit.	Fr.	23. —
	77	404	77	'n			26. —
ĺ		406	77	,	,		29. —
	n	409		7	,		33. 50
	n	412	71				37.50
	'n	416	n	7	•		42.50
	. 71	418	77	7	יד	11	45. —

Welche Artikel wünschen Sie bemustert? Prachtkataloge gratis und franko.

Hermann Scherrer

Facon 3.

z. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3 Eigene Fabrik: München, Neuhauserstr. 3.

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämirt worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezusfände, Uebelkeit, Migräne etc.

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.

Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten Eisencognac Golliez, Marke der zwei Palmen. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —

Hauptdépot: Apotheke Golliez in Murten. prämirt worden.
Sein 15 jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc.

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.

Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten Eisencognac Golliez, Marke der zwei Palmen. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5.

Hauptdépot: Apotheke Golliez in Murten.

Манриеров панриеров простор панриеров панриер

ür Kinder genüg wachsene ½-1
Tam.-Confitüre.
Schacht.à 1Fr.10Ct.,
einzeln für 15-20Ct.
nur in Apotheken. 8 Haupt-Depôt: Apoth. C. Fingerhuth.

Tamar Indien Aerzti, warm ompfohl, unschädl, rein pflanzl, sicher u. schmerzlos wirkende Confiture laxative on angenehm erfrisch. Geschmack, ohne jede nachtheil. Nebenwirkung.

Allein ächt. Appetitlich. - Vlirksan

Seit Jahren in Kliniken u. grösser liniken u. gröss: Heil-Anstalten gegen
Verstopfung.
Blutandrang,
Vollblütigkeit,
Hämorrhoiden,
Migräne etc.
fortlaufend in A
wendung.

Herdfabrik Emmishofen

(Thurgau). [72 Bisheriger Absatz 2000 Herde.

Seife. :

Per 100 Kilo in 500 Gr. Stücken:

Kernseife, weiss, prima a Fr. 68. —

do. melirt a a y 48. — Harzseife

Marseillaner, ächt prima, die Kiste von 100 Stücken à 500 Gramm Fr. 36.—
erlasse, so lange Vorrath, ab hier gegen Nachnahme. [188

Ackermann-Colin — Frauenfeld.

Damenkleidergestelle.

194] We solche billig und solid aus Rohr und Weiden verfertigt werden, sagt die Expedition dieses Blattes.

ASTERSHER RELEASED Singer-Nähmaschinen

Abbildungen und Preisverzeichniss gratis und franko. Adresse:

Nähmaschinenlager [943] in Escholzmatt (Luzern).

Fr. Krebser, Confleur

92 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 92 empfiehlt sich bestens zur Anfertigung von allen Arten **Haararbeiten**, wie: Zöpfe, Scheitel, Stirnlocken etc. [585

Separater Damensalon mit Shampoing, Douche u. Tröcknungs-Apparat.



In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich.

Brustleidenden u. solchen, die an Katarrh. Husten u. Athemnoth leiden, ferner gegen Keuchhusten der Kinder wird der Schrader'sche Traubenbrusthonig als das allerbeste und reellste Mittel all-seitig empfohlen. Flac. Fr. 1. 25, 1. 90. Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttg. Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In **St. Gallen** in sämmtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken d. Schweiz. [127

Eine kleine Schrift über den Haaransfall n. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [58

Für kalte u. feuchte Füsse

ist unstreitig das beste Schutz-mittel: Waschbare Japan-Schwamm-Einlege-Schlen. Sie schützen den Fuss im Sommer vor Erhitzung und Fussschweiss, im Winter vor Kälte u. Frostbeulen. Preis per Paar für Herren 60 Cts., für Damen 50 Cts., für Kinder 40 Cts. Versandt gegen Briefmarken oder Nachnahme. [159 oder Nachnahme.

E. Nagel, Kreuzlingen(Thurg.)

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer oberer Hirschengraben 3 - Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 34. Kurs am 1. April d. J. beginnt. [210] Es empfiehlt sich bestens (OF 1042)

Frau Engelberger-Meyer.

Aechte bayerische

Hochlands-Joppe

für 10 Mark

in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in **alle** Länder.

Wasserdichte Tegernseer-Wettermäntel Mark 12, 30.

Loden-Kaiser-Wettermäntel

Mark 20 - 30. Loden-, Jagd- und Touristen-Hüte Mark 3-5.

Naturwasserdichte Jagd- und Touristen-Hüte aus reinem Schafwoll-Loden. Prima

Kameelhaarloden-Joppen und Mäntel. Lodenstoffe

in allen Qualitäten, meter- und stückweise. Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Mass-anleitung versende gratis und franco. [43

Hermann Scherrer - München

Herren-Garderobe-Versandt und Maass-Geschäft — 3 Neuhauserstrasse 3.



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen reinist alle Weiter gewählte wecht Mr. Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen-geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegel-blank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis 25 Cts. (H 4208 Q) Engros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel. [22]

Wormann Söhne – St. Gallen

das Neuestein

Damen-Regen-Mäntel

Damen-Jaquettes

Damen-Visites Damen-Paletots

Promenaden-Mäntel Wasserdichte Mäntel.

Verlangen Sie gefl. den neuesten, reich illustrirten Preis-Katalog, worin Sie unsere Versandt Bedingungen ersehen können.

Wormann Söhne

Confections - Magazine zur "Stadtschreiberei".



Médailles d'or et d'argent et diplomes Amsterdam Anvers, Paris Académie national Berne **[13** Londres, Zürich

Cacao & Chocolat en Poudre.

Sorgsamen Müttern

werden für zahn. Kinder die Schrader'schen Zahn-Halsbänder als vorzüg-lichstes Erleichterungs - Mittel bestens empfohlen. Stück Fr. 1. 25. [132 Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.

In **St. Gallen** in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.



Zürcher Fabrik

Lintheschergasse 3

Zürich.

Fabrikation und Lager in **Koch-**herden für jeden Bedarf, für Hötels, Restaurationen, Pensionen u. Privathäuser, deutscher und französischer Konstruktion, sowie transportabel ausgemauerten **Sparherden**, mit und ohne Vorrichtung für Kunstwandheizung. — Versandt nach allen Stationen.

Preis-Courant gratis.



Kral's echter Karolinenthaler Davidsthee für Brust. und Lungenkranke. Ein Päckchen kostet 40 Ep.

= Eisenzucker :

für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc. 1/1 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

= Gastrophan :

bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden.
1 Flasche kostet Fr. 1. 40.
Hauptversendungsdepot in Pragbei Josef Fürst, Apotheker.
Ferner zu haben bei: [271
Engelmann, Apotheker, in Basel.